



# BREITENSTEIN

Gemeindenachrichten  
Ausgabe 3/2012  
September 2012



## AUS DEM INHALT

- Aktion Schutzengel
- „Natürlich bunt“
- Kanaldeckelsanierung
- Lampen richtig entsorgen
- WKEA-Fotowettbewerb
- Fairtrade-Gemeinde
- Tag der Goldenen Generation
- Alttextilcontainer
- Landesklinikum Neunkirchen
- Info Hauptwohnsitz/Nebenwohnsitz
- „Der Weg“
- Wohnhaus zu verkaufen
- Musikverein Kreuzberg - Termine
- Punschstand Dorferneuerung
- Seniorenweihnachtsfeier
- Gasthaus Blunzenwirt
- Förderaktionen 2012
- Neue Gemeinde-Homepage
- Speckbacher Hütte
- Spectaculum zu Friesach
- Eröffnung Ghega-Museum
- Dorfkonzert - Rückblick
- TOP-Jugendticket
- LK Neunkirchen – neue Rufnummer
- ISL Akademie NÖ
- Zivilschutz Probealarm
- Seniorenheim - Kosten
- Zeugnis- u. Sommerfest - Rückblick
- Durchflussprofil Uferhölzer
- NÖ Heckentag
- Aichholzer Filmproduktion
- Ärztedienst
- Gemeinderatsitzung-Termin
- Impressum
- Bezirkshauptmannschaft NK
- Vorprüfungstermin
- Wir gratulieren....
- Aus unserer Mitte sind geschieden..
- Gemeindeausflug
- Komm. Wasserleitungsrecht in NÖ
- Rettungsfahrt – Kosten
- Dank an die Helfer
- Infoblatt Alttextilcontainer
- Verantwortung f. Bäume
- Bezahlte Werbung

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Nach einem heißen und gewittrigen Sommer ist nun der Herbst ins Land gezogen. Die Schule hat wieder begonnen und auch in der Gemeinde ist kein Stillstand zu verzeichnen.

Dank unserer fleißigen und begabten Gärtner in Breitenstein haben wir bei der Aktion „Blühendes Niederösterreich 2012“ im Viertelsbewerb in der Gruppe 1 (bis 800 Einwohner) den 3. Platz erreicht, worüber ich mich sehr freue und wofür ich mich bei den vielen MitbürgernInnen, die sich alljährlich um ein buntes und blühendes Breitenstein bemühen, bedanken möchte. Auch die Landwirtschaftskammer dankte mir für die Beteiligung am diesjährigen Wettbewerb und für die Bemühungen im Interesse der Verschönerung Niederösterreichs. Gerne gebe ich diesen Dank auch an Sie weiter!



In diesem Zusammenhang möchte ich besonders jene MitbürgerInnen hervorheben, die dank ihres Engagements dazu beitragen, auch den Blumenschmuck an den Ortstafeln der Gemeinde zu pflegen. Ich danke daher besonders Herrn Abbe Frank, Familie Faustbeck, Familie Vosel sowie Frau Astrid Polleres, die Jahr für Jahr die Blumenkästen gießen und pflegen, teilweise sogar selbst bepflanzen.

Aus gegebenem Anlass – die Unwetter im Juni haben es uns wieder vor Augen geführt – möchte ich auch dringend darauf hinweisen, dass Rasen- und Baumschnitt nicht in den vorbeiführenden Bächen entsorgt werden dürfen. Dies führt zu zusätzlicher Verkläuerung und Behinderungen im Wasserablauf, was die dann oft ohnehin schon gespannte Situation bei Starkregen noch verschärft. Nützen Sie zur Grünschnittentsorgung Ihren Kompostplatz oder die dafür vorgesehene Biotonne! Bäche und Wasserläufe müssen für einen funktionierenden Ablauf frei von Hindernissen sein und bleiben. Siehe auch die Skizze im Inneren des Rundschreibens.

Im anschließenden Rundschreiben informieren wir Sie wieder über Neuigkeiten und Neuerungen in der Gemeinde. Auch unsere Vereine sind sehr aktiv und bemüht, Leben in die Gemeinde zu bringen. Ich würde mich freuen, Sie an einen der zahlreichen Termine antreffen zu dürfen.

Verbringen Sie einen schönen Herbst, unseren SchülerInnen wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr und den Schulanfängern viel Freude am Lernen.



Ihr Bürgermeister

Engelbert Rinnhofer



## Aktion Schutzengel

Mit dem Schulbeginn sind wieder alle Verkehrsteilnehmer, besonders die Kraftfahrer, gefordert, noch rücksichtsvoller und vorausschauender als sonst zu fahren. Auch in unserer Gemeinde gibt es zahlreiche Schüler, die mit dem Bus nach Schottwien in die Volksschule fahren oder Kleinkinder, die in den Kindergarten pendeln. Um die Ein- und Ausstiegsstellen besonders sichtbar zu machen, hat die Gemeinde die „Aktion Schutzengel“ – Plakate (vom NÖ Landesjugendreferat) aufgestellt. Bitte beachten Sie die Schutzzone rund um die Haltestellen und passieren Sie diese langsam! Besonders morgens und mittags, wo die SchülerInnen und Kindergartenkinder von/zu der Schule bzw. dem Hort abgeholt/zurück erwartet werden!

## „Natürlich bunt“

Wie in unserer letzten Ausgabe berichtet, wurde die Aktion „Natürlich bunt“ in Breitenstein mit der Universität für Bodenkultur Wien fortgesetzt. Der Boden des Gemeindegrundstückes wurde für die Pflanzung vorbereitet, erste Pflanzen gesetzt und Samen gesät. Nun heißt es abwarten, wie sich die Vegetation im kommenden Frühjahr entwickeln wird.

## Kanaldeckelsanierung

Da unser Kanal schon einige Jahre in Betrieb ist, mussten heuer zum ersten Mal einige Kanaldeckel einer Reparatur unterzogen werden. Diese Arbeiten konnten von der beauftragten Firma schon in Angriff genommen werden und sind bereits abgeschlossen.

## Energiespar-Lampen gut entsorgen

Energiesparlampen enthalten zwei bis fünf Milligramm Quecksilber. „Am besten entsorgt man sie bei einer Problemstoffsammelstelle oder im Fachhandel“, sagt AKNÖ-Konsumentenberater Ing. Horst Krumholz. Zerbricht eine Lampe, sollte man Kinder aus dem Raum bringen und gut lüften, dann die Scherben mit einem Karton aufkehren und bis zur Entsorgung in ein Einmachglas geben. Gute Alternative: LED – Lampen!

(Bericht aus dem Magazin „treffpunkt“ der NÖ Arbeiterkammer, 04/12)

## WKEA-Projekt – Fotowettbewerb

Beim Fotowettbewerb des WKEA-Projektes wurden bereits die Gewinner ermittelt. In der Auswertung der vom Publikum vergebenen Punkte haben gewonnen:

1. Wagner Andrea, Möllersdorf
2. Schiefelbein Rudolf, Möllersdorf
3. Schmutz Alfred, Küb

Die Gewinner der Jury-Auswertung sind:

1. Winter Eduard, Gloggnitz
2. Hofer Pius, Neunkirchen
3. Wilttschi Thomas, Mödling

Wir gratulieren den erfolgreichen Hobbyfotografen zu ihren gelungenen Fotografien über die Semmeringregion!

## FAIRTRADE-Gemeinde

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenstein hat in seiner Sitzung am 05.09.2012 eine Resolution beschlossen, um eine FAIRTRADE-Gemeinde werden zu können. Als FAIRTRADE-Gemeinde wird die Gemeinde

.) FAIRTRADE-Produkte, zumindest FAIRTRADE-Kaffee, bei Sitzungen, in den Büros und in den Kantinen für die Mitarbeiter und Gäste anbieten sowie Kaffeeautomaten auf FAIRTRADE umstellen.

.) Durch das Auflegen von Infomaterialien von FAIRTRADE Österreich Mitarbeiter und Gäste über das Engagement der Gemeinde informieren.

.) Die lokalen Einzelhändler motivieren, den Gemeindebewohnern FAIRTRADE-Produkte anzubieten.

.) Die Wirtschaftstreibenden der Gemeinde motivieren, ihren Mitarbeitern FAIRTRADE-Produkte anzubieten und FAIRTRADE zu unterstützen.

.) Einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin oder MitarbeiterInnengruppe mit der Verantwortung für die Betreuung des FAIRTRADE-Gemeindeprojektes und der jährlichen Evaluierung beauftragen.

.) Während der jährlichen landesweiten FAIRTRADE-Wochen einschlägige Veranstaltungen organisieren und geeignete Werbemaßnahmen durchführen.

*Wir laden Sie herzlich ein zum*

*TAG der GOLDENEN GENERATION*

*am 01. Oktober 2012 17.00 – 18.30 Uhr*

*im ORF Landesstudio NÖ, Radioplatz 1,*

*3109 St. Pölten*

*Diskutieren Sie mit uns über die Zukunft!*

*Bitte um Anmeldung bis 26. September 2012 unter:*

*Tel.: 02742/9005-9060*

*E-Mail: [post.seniorenreferat@noel.gv.at](mailto:post.seniorenreferat@noel.gv.at)*

*Veranstalter: Seniorenreferat des Landes NÖ, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allg. Förderung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1*

*[www.noel-aktivplus.at](http://www.noel-aktivplus.at)*



## Alttextilcontainer

Seit kurzem wurden in der Gemeinde zwei Altkleidercontainer vom Reinhaltverband GRÜNE TONNE aufgestellt. Einer befindet sich am Kirchenplatz in Klamm beim öffentlichen WC, der zweite steht am Bauhof (bei der Kanalpumpe) in Breitenstein.

Die Container werden vorerst einmal wöchentlich entleert. Mit der Zeit wird sich dann herausstellen, wie oft eine Leerung nötig ist. Wir bitten Sie jedoch, diese Container nicht als Müllcontainer oder Sperrmülllager zu missbrauchen! Sobald uns davon Kenntnis erlangt, werden die Container sofort entfernt, da die Gemeinde (und somit alle Bürger) die Kosten für die Müllentsorgung tragen muss. Bitte halten Sie sich genau an die Anweisung, was und wie in die Container eingeworfen werden darf. Im Anhang finden Sie eine Auflistung der Textilien.

Wir hoffen, dass die Alttextilcontainer Anklang finden. Somit würde sich der Weg nach Gloggnitz zu den nächsten Sammelstellen erübrigen.

## Landeskrankenhaus Neunkirchen

Am 13. Oktober 2012 von 09.00 – 15.00 Uhr findet in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule ein Informationstag zum Thema „Zu Hause pflegen“ statt. Dieser bietet Beratung und Hilfestellung durch fachkundige Ansprechpartner. Für Fragen stehen Ihnen im Landeskrankenhaus Neunkirchen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

DGKS Elisabeth Jeschke: 02635/2209  
[elisabeth.jeschke@neunkirchen.lknoe.at](mailto:elisabeth.jeschke@neunkirchen.lknoe.at)

DGKS Elfriede Gutschelhofer: 02635/2013  
[elfriede.gutschelhofer@neunkirchen.lknoe.at](mailto:elfriede.gutschelhofer@neunkirchen.lknoe.at)

## Hauptwohnsitz oder weiterer Wohnsitz Wichtige Information

Nach dem Breitenstein eine von vielen ländlichen Gemeinden ist, die massiv mit Abwanderung bzw. wenig Zuzug konfrontiert ist, möchten wir Ihnen hier einen kleinen Überblick aus dem Meldegesetz geben, warum der Hauptwohnsitz in einer Gemeinde so wichtig ist:

Jede Gemeinde bekommt ihre Budgetmittel nach der Zahl ihrer Hauptwohnsitzer. Aus diesen Mitteln finanzieren die Gemeinden Aufgaben, die sie zu besorgen haben (Straßenbau, Ortsbildgestaltung, Betriebsansiedlungen, Umweltschutz, Winterdienst, ...). Je weniger Hauptwohnsitzer nun eine Gemeinde hat, desto weniger kann sie in die örtliche Infrastruktur investieren, was sich wieder direkt auf die Lebensqualität und ihre Wohnumgebung auswirkt.

In NÖ gibt es inzwischen Gemeinden, welche schon weit über 50 % „Zweitwohnsitzer“ haben. Deren Wohnungen, Häuser, aber auch ganze Siedlungen müssen natürlich genauso an das Verkehrsnetz angebunden bleiben, deren Umgebung muss gepflegt und die Winterräumung erledigt werden. Dass dies Geld kostet, ist allen klar, nur wurde bisher kein gerechter Ausgleich für Gemeinden mit Zweitwohnsitzern gefunden. Für Bürger, die sich mit Hauptwohnsitz anmelden, erhält die Gemeinde 100 % der

Ertragsanteile (Anteil der Steuereinnahmen der Gemeinden an den Bundessteuern), hingegen erhalten die Gemeinden für Bürger, die nur mit einem Zweitwohnsitz gemeldet sind, keine Ertragsanteile. Für Gemeinden mit überproportional vielen Zweitwohnsitzern wirkt sich das besonders nachteilig aus.

Der Hauptwohnsitz ist der Ort, an welchem Sie bei Nationalratswahlen, Bundespräsidentenwahlen, EU-Wahlen, Volksbegehren und Volksabstimmungen in der Wählerevidenz eingetragen werden. Er hat aber auch für den Alltag erhebliche Bedeutung:

- .) Schul- und Kindergartensprengel
- .) Wohnbauförderung
- .) Kfz-Zulassung
- .) Dokumente (Reisepass, Führerschein)

Vielleicht denken Sie demnächst daran, warum eine Gemeinde wie Breitenstein vieles nicht mehr leisten kann, was in einer Gemeinde mit vielen Hauptwohnsitzern noch selbstverständlich ist.



## **Nicht alle Menschen sind gleich, aber alle sind gleichwertig!**

Das Team des Vereins „Projekt DER WEG“ bietet kostenlose Unterstützung bei der Arbeitsplatzssuche für Personen mit einer andauernden Gesundheitsschädigung sowie für Jugendliche, die ihre Schullaufbahn als Sonder- oder Integrationsschüler abgeschlossen haben bzw. Jugendliche mit sozialen Handicaps.

Ein kurzer Anruf bei uns kann alles verändern! Wir sind gerne für Sie da und nehmen uns für Sie Zeit!

Tel.: 02256/65012 Fax: 02256/65203

Web: [www.derweg.at](http://www.derweg.at)

E-Mail: [office@derweg.at](mailto:office@derweg.at)

Anschrift: 2544 Leobersdorf, ARED-Straße 13/1



**BUNDESSOZIALAMT**  
LANDESSTELLE NIEDERÖSTERREICH Ein aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der Österreichischen Bundesregierung finanziertes Projekt für Menschen mit Behinderung.

## **Wohnhaus zu verkaufen**

In Klamm an der Althammerhofstraße wird ein Wohnhaus von Privat verkauft. Interessenten mögen sich bitte am Gemeindeamt melden! Wir werden sodann die Kontaktdaten vom Verkäufer bekannt geben.



## Kreuzberger Musikverein Termine 2012

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit
Montag	01.11.2012	Allerheiligen in Klamm	14.30 Uhr
Freitag	10.11.2012	Wertungsspiel in Schottwien, Musikschulsaal	ab 19.00 Uhr
Samstag	24.11.2012	Abschlusskonzert im Kurtheater Reichenau	19.00 Uhr
Sonntag	16.12.2012	Klammer Advent in der Pfarrkirche Klamm	15.00 Uhr
Samstag	05.01.2013	Christbaumweitwerfen beim Musikerheim	13.00 Uhr

### Punschstand der Dorferneuerung

Am 01. Dezember 2012 ab 16 Uhr findet der schon traditionelle Punschstand des Dorferneuerungsvereines Breitenstein am und rund ums Gemeindeamt statt. Ein genaues Programm wird wieder kurz vor dem Termin bekannt gegeben. Über Gebäckspenden für den Verkauf von hausgemachten Keksen würde sich der Verein sehr freuen. Bitte bis spätestens Freitag, 30.11.2012, 12 Uhr, im Gemeindeamt abgeben. Herzlichen Dank!

### Seniorenweihnachtsfeier

Wie alle Jahre, findet die Weihnachtsfeier wieder im Althammerhof, Familie Schneidhofer in Klamm, statt. Bitte den Termin vormerken:

Mittwoch, 12. Dezember 2012, 16 Uhr!

Um Voranmeldung im Gemeindeamt wird dringend gebeten. Eine Fahrgelegenheit wird bei Bedarf wieder organisiert – bitte ebenfalls anmelden!



### Gasthaus Blunzenwirt

Im Gasthaus Blunzenwirt gibt es am Sonntag, den

07. Oktober 2012

ein gutes Kesselgulasch mit selbst gemachtem Langosch!

Seit kurzem gibt es auch eine eigene Homepage:

[www.blunzenwirt.at](http://www.blunzenwirt.at)



Lebensministerium.at



### Förderungsaktionen 2012

Des Lebensministeriums für Gemeinden und BürgerInnen:

Das Lebensministerium bietet über den Klima- und Energiefonds, die Umweltförderung im Inland (UFI) und Sanierungsinitiative und klima:aktiv mobil eine Vielzahl von attraktiven Förderungsmöglichkeiten für Gemeinden, Betriebe und Private an, um diese auf dem Weg zur Energieautarkie zu unterstützen.

Sollten Sie an Informationen Interesse haben, so finden Sie – nebst Formularen, Leitfäden und Informationsblättern – diese im Internet zum Download:

[www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

Gerne helfen wir Ihnen am Gemeindeamt weiter, sollten Sie keinen Internetzugang haben.

### Neue Gemeinde-Homepage

[www.breitenstein.at](http://www.breitenstein.at)

In Zusammenarbeit mit der Firma gemdat Niederösterreich (Gemeindedaten-Service) haben wir nun einen neuen Internetauftritt geschaffen, der wieder ganz der Zeit entspricht und unseren und Ihren Anforderungen gerecht wird. Nehmen Sie sich Zeit und „blättern“ Sie auf der neuen Homepage. Neben den üblichen Infos, die wir bereits auf der alten Homepage anboten, gibt es nun einige Neuerungen:

Auf der Amtstafel sind alle Bürgerbegutachtungen bzw. Aushänge zu finden, welche auch im Schaukasten aushängen. Es gibt ein „Schwarzes Brett“, wo Bürger nach einer kurzen Registrierung Inserate schalten können. Ebenso ist eine Mängelmeldung möglich, in der wir uns über Kritik, Lob, Vorschläge oder Anregungen freuen! Auf der neuen Bildergalerie finden Sie neben Fotos aus unserer schönen Gemeinde ebensolche von Veranstaltungen!

Neben dem Ortsporträt, Aktuelles, Bürgerservice, Tourismus, Gastronomie usw. finden Sie auch einen Veranstaltungskalender, die aktuellen Wetterdaten sowie das letzte Gemeinderundschreiben!

Wenn Sie sich gut auf der Homepage zurecht finden und alle für Sie wichtigen Informationen rasch zur Hand haben, dann ist uns die Umstellung gelungen!

### Speckbacher Hütte

Die Speckbacher Hütte hat voraussichtlich vom

21. Dezember 2012 bis 01. Februar 2013

wegen Urlaub geschlossen!

Näheres unter der Homepage:

[www.speckbacherhuette.at](http://www.speckbacherhuette.at)



### Spectaculum zu Friesach

Bereits zum 3. Mal hat eine Abordnung des Dorferneuerungsvereins die Gemeinde Breitenstein und ihre mittelalterliche Vergangenheit rund um die Burg Klamm beim mittlerweile 16. Spectaculum zu Friesach/Kärnten würdig vertreten. Die Ehepaare Zoubek, Weinzettl und Troger und insgesamt sieben junge Burgfräulein lagerten von 26. – 29. Juli im Dominikanerkloster der wunderschönen Burgenstadt. Gezeigt wurden neben den Kostümen nach alten Schnitten u.a. die Zubereitung von Speisen nach Rezepten aus dem 12. u. 13. Jh. und Handarbeiten mit der Handspindel. Die Ausstattung unseres Vereines wächst jedes Jahr um ein paar interessante Stücke an, vieles davon ist selbst gemacht. Wir freuen uns, dass uns der „Fürst von Friesach Max I.“ (Koschitz, Bürgermeister a.D.) im Oktober im Zuge seines Kuraufenthaltes in Breitenstein besuchen wird. Bei dieser Gelegenheit wird es Einblick in die Aktivitäten der Gruppe „Preittenstein – Chlamme 1220“ geben (Probieren von Spinnen und Brettchenweben, Helfen beim Butter machen, mittelalterliche Speisen ausprobieren). Termin, Ort u. Programm wird wetterabhängig noch bekannt gegeben!



### Eröffnung Ghegamuseum

Am Bahnwanderweg wird es ab sofort eine neue Attraktion geben. Am Samstag, dem 01. September 2012 eröffnete das Ghegamuseum von Herrn Georg Zwickl. Das alte Bahnwächterhaus wurde von Herrn Zwickl erworben und renoviert. Im Haus sind drei Räume für ein Museum dem genialen Ingenieur Karl Ritter von Ghega gewidmet. Trotz strömenden Regens folgten Vize-Bgmst. Karin Zoubek-Schleinzer, Konsistorialrat Friedrich Schauer, LA Hermann Hauer, NR Johann Hechtl und zahlreiche andere Gäste der Einladung. Nähere Infos zum Museum und den Tätigkeiten des Vereins „Club der Freunde Ghegas“ finden Sie auf der Homepage:

[www.ghega-museum.at](http://www.ghega-museum.at)

### 13. Dorfkonzert



Das Wetter spielte mit, als am 02.09.2012, im Anschluss an die Musiker-Gedenkmesse in der Kirche Breitenstein, das Dorfkonzert des Musikverein Kreuzberg am Parkplatz des Gemeindeamtes stattfand. Der Sportverein Breitenstein versorgte die Zuhörer mit Speis und Trank, es war wieder eine gelungene Veranstaltung, die sehr gut besucht war.

Im Rahmen eines Kreativworkshops im Mai 2011 wurde der Gemeinde Breitenstein u. dem Kreuzberger Musikverein ein Maturaprojekt der Höheren Lehranstalt für Mode in Wr. Neustadt angeboten. Vier junge Damen (Leitung: Sandra Axinte) informierten sich über Leben u. Sehenswürdigkeiten in unserer Gemeinde u. das musikalische Wirken des Musikvereins. Neben einem neuen Logovorschlag, Briefpapier u. Visitenkarten wurden vier Kostüme entworfen. Es wurden zwei sogenannte „Fan-Dirndl“ (in rot/schwarz bzw. grün/rosa) für zwei Teammitglieder sowie zwei Kostüme (Rock/Jacke aus Loden- bzw. Walkstoff) für Vizebgmst. Karin Zoubek-Schleinzer u. Tochter Felicitas angepasst. In Anlehnung an die Kreuzberger Tracht in den Farben weinrot, dunkelgrün und grau gehalten, sind besonders die in Siebdrucktechnik angebrachten Aufdrucke des Kalte Rinne Viadukts entzückende Blickfänge.



Zwei der vier Modelle der Modefachschule





### TOP-Jugendticket um €60,-

Ab dem kommenden Schuljahr wird die Schülerfreifahrt in der Ostregion neu geregelt. Ab September gibt es nur noch zwei einheitliche Tickets. Das TOP-Jugendticket um €60,- und das Jugendticket um €19,60!

Das **TOP – Jugendticket** ist ideal für den Weg zum Ausbildungsort u. für die Freizeit. Damit können alle Verbundlinien in Wien, NÖ und dem Burgenland an 365 Tagen im Jahr genutzt werden. Somit kann die Schule auch von mehreren Wohnorten aus angefahren werden. Auch SchülerInnen, die bisher keinen Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten, können das Ticket nutzen. Das **Jugendticket** ist nur an Schultagen gültig und ist für all jene interessant, die die Öffis nur zwischen dem Hauptwohntort und dem Ausbildungsort brauchen!

Beide Tickets gibt es für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre. Wo die Schule mit dem Verkehrsverbund zusammenarbeitet, werden die Jugendtickets durch die Schule abgegeben. Wo dies nicht möglich ist, kann man die Tickets bei anderen Verkaufsstellen, z. B. Bahnhofschalter od. Automaten bzw. im Webshop der Wiener Linien, kaufen.

Infos zur Ausgabe auf der Website des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) auf [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie auf Facebook: <http://www.facebook.com/VORgmbh>

### Landeskrankenhaus Neunkirchen

Neue Rufnummer

Die Direktion des Landeskrankenhauses Neunkirchen teilt mit, dass ab sofort alle NÖ Landeskrankenhäuser (Ausnahme: Hochegg und Allensteig) unter der jeweiligen Bezirksverwaltung und der einheitlichen Rufnummer „9004“ zu erreichen sind.

Die neue Rufnummer für das Landeskrankenhaus Neunkirchen lautet daher:

Telefon: 02635 9004 – 0

Fax: 02635 9004 3500

Die bisherige Rufnummer (02635 602-0) bleibt noch bis Ende 2013 bestehen.

## ISL Akademie NÖ

Möchten Sie wieder ins Berufsleben einsteigen?  
Wollen Sie hilfsbedürftigen Menschen zur Seite stehen?

Werden Sie Heimhelfer/in!

Die ISL-Akademie NÖ bietet im Herbst wieder eine fundierte Ausbildung an.

Die nächsten Termine:

St. Leonhard/Hw.: 11.09.2012 – 15.01.2013

St. Pölten: 17.09.2012 – 22.01.2013

Baden: 01.10.2012 – 29.01.2013

Alle näheren Infos zum Lehrgang finden Sie auf unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch!

Telefon: 0664/143 27 96

E-Mail: [office@isl-akademie-noe.at](mailto:office@isl-akademie-noe.at)

Web: [www.isl-akademie-noe.at](http://www.isl-akademie-noe.at)



**BM.I**

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

## Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

**am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



15 Sekunden

#### Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
Am 6. Oktober nur Probealarm!

#### Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
Am 6. Oktober nur Probealarm!

#### Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
Am 6. Oktober nur Probealarm!

**Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!**

**Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

## SENIORENHEIM: Sorge um die Kosten

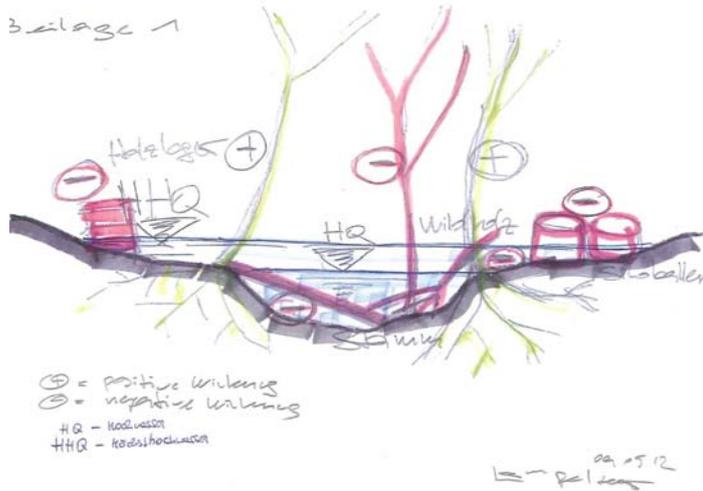
Anders als in manch anderem Bundesland, etwa Kärnten, ist in Niederösterreich kein Regress für Angehörige fällig. Im Klartext: Übersiedeln betagte Eltern in ein Pflegeheim, müssen ihre Kinder erst mal keine Zusatzkosten befürchten. Die monatlichen Pflegekosten belaufen sich – je nach Pflegeplatz – zw. 2.500 u. 3.000 Euro. Erst bei Ausständen kann auf den Nachlass zugegriffen werden. Wird noch zu Lebzeiten vererbt oder verschenkt, ist der Zugriff auf dieses Erbe innerhalb von fünf Jahren möglich. Infos: Pflegetelefon: 0800 201 622

(Bericht aus dem Magazin „treffpunkt“ der NÖ Arbeiterkammer, 04/12)

## Zeugnis- und Sommerfest



Trotz wechselhaftem Wetter kamen einige Gäste zum Fest und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bis zum späteren Abend in geselliger Runde!



### Durchflussprofil – Ufergehölz

Wie bereits im Vorwort angekündigt, haben wir hier eine Skizze von Herrn Ing. Thomas Lampalzer von der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bgld. u. Südl. NÖ, erhalten, die in groben Zügen erläutern soll, was an und in Bächen sinnvoll ist bzw. was sich negativ (-) auf das Gerinne auswirkt.

Jeglicher Wasserlauf und die Uferbereiche sollen demnach absolut frei sein von: Holzlagern, Siloballen, Pflanzen ohne feste Bodenhaftung, lose Holzreste, Grünschnitt usw. Dies alles führt im Falle eines Hochwassers (HQ) bzw. eines Höchsthochwassers (HHQ) zu massiver Beeinträchtigung des Wasserabflusses und in weiterer Folge zu Verklausungen, Überflutungen und schweren Schäden dadurch! Bitte achten Sie darauf, dass Bäche –und seien sie bei trockener Witterung noch so klein und unbedeutend – immer frei von Hindernissen ablaufen können und auch der Uferbereich unverstellt ist! Wie wir heuer im Juni leidvoll erfahren mussten, schwellen kleine Wasserläufe bei Starkregen in Windeseile zu reißenden Bächen an, denen nichts und niemand stand hält!

Wer dem Bachbett etwas Gutes tun will (+), der kann die Uferländer durch mähen pflegen, ebenso loses Holz entfernen und - wenn bepflanzt werden möchte – tief wurzelnde Pflanzen dazu heranziehen. Mit der Zeit festigen Wildhölzer den Uferland und vermeiden somit ein Ausschwemmen und Abreißen der Uferböschungen!

## NÖ Heckentag

### WANN?

am 10. November 2012 | von 9 – 14 Uhr

### WO?

**Amstetten** – Landwirtschaftliche Fachschule Gießhübl  
**Etzmannsdorf am Kamp** – vor der Kapelle  
**Merkengersch** – Baumschule Bauer  
**Mödling** – ehemalige 360er Remise  
**Poysdorf** – Bauhof der Stadtgemeinde  
**Pyhra bei St. Pölten** – Landwirtschaftliche Fachschule  
**Tulln** – Baumschule Praskac  
**Wartmannstetten** – Fuchshalle

### Bestellen Sie

- online im Heckenshop auf [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)
- oder mittels Bestellschein per Post bzw. Fax (Bestellscheine anfordern am Heckentelefon unter 0 29 52/302 60-5151)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Aufgrund von Filmdreharbeiten (im Auftrag von LH Dr. Erwin Pröll) wird es im Zeitraum von

01. bis 22. Oktober 2012

auf folgenden Straßenabschnitten immer wieder zu kurzzeitigen Verkehrsanhaltungen kommen:

**Kalte-Rinne-Straße** von Breitenstein bis zur Ortsgrenze Reichenau an der Rax

**Semmeringstraße** von Breitenstein bis zur Ortsgrenze Semmering

**Klammer Straße** von der Adlitzgrabenstraße bis zum Ortskern von Klamm (Kirche)

Wir hoffen, dass wir mit unserer Arbeit für einen guten TV-Spielfilm auch etwas für Sie und Ihre Region tun können und sagen „Herzlichen Dank“ für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Die Aichholzer Filmproduktion GmbH

[www.aifilm.com](http://www.aifilm.com)



### Ärztendienst 4. Quartal 2012

Datum	Dienst ab	diensthabender Arzt diensthabende Ärztin
06.10.-07.10.	7 Uhr	Dr. Windbrechtlinger
13.10.-14.10.	7 Uhr	Dr. Weirer
20.10.-21.10.	7 Uhr	Dr. Koll
25.10.-26.10..	20 Uhr	Dr. Windbrechtlinger
27.10.-28.10.	7 Uhr	Dr. Baumfrisch
31.10.-01.11.	7 Uhr	Dr. Koll
03.11.-04.11.	7 Uhr	Dr. Schimek
10.11.-11.11.	7 Uhr	Dr. Windbrechtlinger
17.11.-18.11.	7 Uhr	Dr. Seit
24.11.-25.11.	7 Uhr	Dr. Weirer
01.12.-02.12.	7 Uhr	Dr. Schimek
07./08./09.12.	7 Uhr	Dr. Koll
15.12.-16.12.	7 Uhr	Dr. Weirer
22.12.-23.12.	7 Uhr	Dr. Seit
24.12.	7 Uhr	Dr. Windprechtlinger
25.12.	7 Uhr	Dr. Schimek
26./29./30.12.	7 Uhr	Dr. Koll
31.12.	7 Uhr	Dr. Weirer

#### Dr. Hans Peter Seit

Tel. 02663-80114  
Tel. 02662-44 200

Ordinationszeiten:  
Mo, Mi 7.30 - 11 Uhr  
Schottwien 49  
2641 Schottwien

#### Dr. P. Windbrechtlinger

Tel. 02662-429 29

Ordinationszeiten:  
Mo, Do, Fr 8 - 12 Uhr  
Di 7.30 - 12 Uhr  
Mi 14.30 - 18 Uhr

und nach tel. Vereinbarung

#### Dr. Christian Baumfrisch

Tel. 02662-426 50

Ordinationszeiten:  
Mo, Di, Mi, Fr 7-11 Uhr  
Mi 13.45 - 17 Uhr  
Sparkassenplatz 6  
2640 Gloggnitz

#### Dr. Andreas Weirer

Tel. 02664-2262-0

Ordinationszeiten:  
Mo, Di, So, Fr 7.30 - 11 Uhr  
Do 17 - 19 Uhr  
www.dr-weirer.at

#### Dr. Christian Koll

Tel. 02662-433 50

Ordinationszeiten:  
Mo, Mi, Fr 7.30 - 11 Uhr  
Di, Fr 16.30 - 18 Uhr

und nach tel. Vereinbarung

#### NOTRUFE

Rotes Kreuz 144  
ärztl. Bereitschaft 141  
Bergrettung 140  
Krankentransport 14844

#### Gemeinderatssitzung

4. Dezember 2012 um 19.00 Uhr

im Sitzungssaal der Gemeinde

Notdienst der Ärzte in Gloggnitz:

#### Bereitschaftsdienst ist Notdienst!

Um für Notfälle bereit sein zu können, ersuchen wir Sie, die Ordinationszeiten um 9 Uhr **und** um 16 Uhr einzuhalten und Visiten bis 12 Uhr anzumelden.

#### Urlaub unserer Ärzte

Dr. Weirer 01.10.-05.10.2012

Dr. Seit 29.10.-02.11.2012

Dr. Baumfrisch 05.11.-09.11.2012

Dr. Koll 05.11.-16.11.2012

#### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Breitenstein

Hauptstraße 19

2673 Breitenstein

f.d.R.d.A. Monika Palka

hergestellt im Eigenkopierverfahren

#### Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der

Gemeinde Breitenstein

über das kommunale Leben in der Gemeinde

#### Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen

Parteienverkehr: Dienstag von 7.30 - 12.00 Uhr

13.00 - 15.00 Uhr u. 16.00 - 19.00 Uhr

Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten

Bürgerbüro: Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich von

13.00 - 15.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

2620 Neunkirchen, Peischingerstraße 17

[post.bhmk@noel.gv.at](mailto:post.bhmk@noel.gv.at)

Tel.Nr.: 02635-9025-0

Fax: 0235-9025-35000

#### Vorprüfungstermine für Bauvorhaben

am 8. November 2012

Bitte reichen Sie die Unterlagen zu Ihren Bauvorhaben rechtzeitig (mindestens 2 Wochen vor dem Vorprüfungstermin) am Gemeindeamt ein.



**Wir gratulieren herzlich**

**... zum Geburtstag!**

Stranz Johann zum 60er  
 Schneider Anna zum 80er  
 Kremszner Doris zum 60er  
 Auer Maria zum 90er  
 Piglmann Hedwig zum 93er  
 Hanl Maria zum 80er  
 DI Mum Hans zum 70er  
 Gassner Henry zum 70er  
 Gottfried Eva zum 50er  
 Winkler Erich zum 50er  
 Tusch Gabriele zum 60er  
 Hanke Günter zum 70er  
 Mag. Vogtenhuber Hermann zum 50er  
 DI Achhorner Peter zum 50er  
 Mag. Scasny Karin zum 50er  
 Dr. Gottfried Peter zum 50er  
 Vlcek-Trabitsch Martina zum 50er



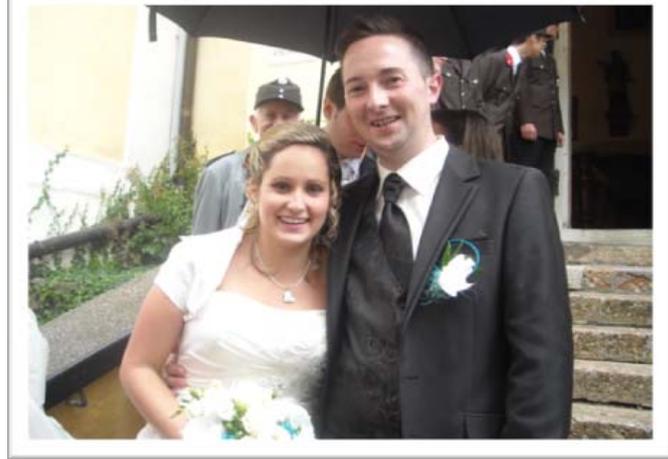
Bgmst. Rinnhofer Engelbert, Auer Maria u. Blasius,  
 Vizebgmst. Karin Zoubek – Schleinzer



Schneider Johann, Vizebgmst. Karin Zoubek-Schleinzer,  
 Schneider Anna, Bgmst. Engelbert Rinnhofer

**... zur Silbernen Hochzeit**

Brix Harald und Marion



Zur Hochzeit von Gemeinderat Patrick Wegscheider und seiner Bianca am 01. September 2012 gratulieren wir besonders herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute!

*Aus unserer Mitte sind geschieden:*

Bösinger Anna  
 Maier Karoline  
 Stockmayer Angelina  
 Pedain Irma



*Aufrichtige Anteilnahme*



Hanl Maria u. Rudolf, Bgmst. Engelbert Rinnhofer

**Gemeindeausflug**

Wahrhaft traumhaftes Wetter gab`s beim Gemeindeausflug Anfang September ins Tiroler Oberland!  
 Hier die Reisegruppe beim Kautental-Kraftwerk:





## Kommunales Wasserleitungsrecht in Niederösterreich

Auszug:

Der Wasserbedarf in Gebäuden mit Aufenthaltsräumen – Küche, Sanitärbereich,... - muss ausschließlich aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage gedeckt werden. Es dürfen **keine doppelten Wasserleitungen** (aus dem Hausbrunnen UND der Öffentl. Wasserleitung) im Gebäude bestehen!

Für den Garten oder innerbetrieblich genutztes Wasser (z. B. einer Autowaschanlage), darf eigenes Wasser aus einem Hausbrunnen oder einer Zisterne verwendet werden.

Der rechtspolitische Sinn des Anschlusszwanges ist darin zu sehen, dass die Errichtung und die Erhaltung der Anlagen eines öffentlichen Wasserversorgungsunternehmens, die der Versorgung der Bevölkerung mit gesundheitliche einwandfreiem Wasser dienen, durchwegs mit hohen Kosten verbunden sind und bei einem bloßen Anschluss ohne gleichzeitige Verpflichtung zum Wasserbezug (Benutzungszwang) die Erfüllung der Versorgungsaufgabe von vornherein in Frage gestellt wäre.

### RETTUNGSFAHRT: Wer muss zahlen?

Wer sich ein Bein bricht, kann kaum selbst ins Spital fahren. Da wird die Rettung gerufen. In diesem Fall ist klar, dass die Krankenkasse die Fahrt zahlt. Es sei denn, es handelt sich um den Transport vom Berg ins Tal. Anders liegt der Fall bei Patienten, die gehen können und mehrmals mit der Rettung ins Spital fahren. Gehfähigen Kranken werden die Kosten dafür in Rechnung gestellt. Die Kasse übernimmt die Transportkosten nur, wenn eine ärztliche Bescheinigung vorliegt, dass Erkrankte wegen ihres körperlichen oder geistigen Zustandes kein öffentliches Verkehrsmittel benutzen können. Die Gehunfähigkeit muss immer von Arzt oder Ärztin bestätigt sein, Serienbehandlungen müssen bei der Krankenkasse beantragt werden. Hier wird auch geklärt, ob jemand liegend oder sitzend gefahren werden soll. Wer mit dem „falschen“ Transportmittel fährt oder gehen kann, muss selbst zahlen. Auskunft geben auch die Krankenkassen, siehe [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at)

(Bericht aus dem Magazin „treffpunkt“ der NÖ Arbeiterkammer 04/12, Mag. Josef Fraunbaum)

## LESERFORUM

### Dank an die Helfer

**Betrifft: Unwetter in Breitenstein.**

*Das Unwetter am 20. Juni hat uns gezeigt, welche zerstörerische Kraft Wasser haben kann. Das Unwetter hat uns aber auch gezeigt, was gelebte Nachbarschaftshilfe und Zusammenhalt bewirkt. Rund 400 Kubikmeter Geröll und Schotter lagen in unserem Hof. Von 20. bis 28. Juni wurde uns geholfen. Die Landwirte kamen mit Kippern und Traktoren, es halfen Leute mit, die wir vorher gar nicht so wirklich gekannt haben. Es war ein tolles Gefühl, nicht „alleine“ gelassen zu werden.*

*Daher ist es uns wirklich ein Herzensanliegen, uns bei folgenden Personen zu bedanken: Eberhard Paul, Michi, Thomas, Peter jun. und Peter Voxel, Sepp Stranz, Michael Doppelreiter, Margit und Alex Bous, Hans Schneider, Engelberg jun. und sen. Rinnhofer, Martin Schneidhofer, Babsi und Mario Auer, Manuele Rinnhofer, Marie-Lore Paul, Daniela und Peter Ofner, Manfred Kober, Karl Hanl, Werner Semirad, Heinz Hilbert, Jürgen Mohr, Robert Prasch, Markus Müllner, Martin Pfeffer, Robert Hanl, Jonny Müllner, Sebastian Zoller, Alice Heindl, unseren Eltern und Geschwistern der Familien Wolf, Prasch und Buchegger, den Firmen Christian Glatzl, Mäxpol, Doppelreiter und Anton Handler, Claudia und Harry Paul, der Feuerwehr und all jenen Nachbarn, die uns gepflegt haben.*

**Alexandra und Peter Prasch,  
Breitenstein**

Auf Grund des Unwetters am 20.06.2012 hat uns Familie Prasch gebeten, diesen Artikel auch im Gemeinderundschreiben zu veröffentlichen. Gerne kommen wir dieser Bitte nach und bedanken uns gleichzeitig ebenfalls bei den vielen freiwilligen Helfern und den Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz!


**REINHALTERVERBAND GRÜNE TONNE NEUNKIRCHEN**

Recycling- u. Kompostierungsgesellschaft m. b. H.

A-2624 Breitenau/Stfd., an der Bundesstraße 17

Tel.: 0043 – 2635 / 64 751

Fax.: 0043 – 2635 / 62 656

office@gruene-tonne.at


**ALTTEXTILIENCONTAINER**

**Das darf in die Alttextilsammelcontainer:  
In Säcken verpackt und verschlossen!**

tragbare Damen-, Herren- und Kinderbekleidung (Ober- und Unterwäsche)
Bettwäsche, Tischwäsche und Haushaltstextilien
Handtücher, Geschirrtücher
Polster u. Decken (Daunen)
Vorhänge
tragbare Schuhe (paarweise zusammengebunden)
Pelze und Lederbekleidung
Gürtel, Hüte, Schals, Handtaschen
Stofftiere

**Das darf NICHT in die Alttextilsammelcontainer:**

NASSE oder VERSCHMUTZTE Textilien
STARK beschädigte Textilien
Damenstrumpfhosen
Wollreste, Stoffreste, Schneiderabfälle
Regenschirme
Koffer, Körbe
Teppiche, Matratzen, Steppdecken
Sonstige Abfälle

(Listen liegen auch am Gemeindeamt auf!)



**Ein OGH-Urteil macht den Besitzer für Schäden, die ein Baum verursacht, haftbar. Zwei aktualisierte ÖNORMEN helfen bei der systematisch richtigen Pflege und Kontrolle von Bäumen.**

In St. Pölten kam durch einen umstürzenden Baum eine Frau ums Leben, drei Menschen wurden dabei schwer verletzt. Orkanartiger Wind hatte den Baum auf einen fahrenden PKW gestürzt. Nach dem Urteil des Obersten Gerichtshofes haftet die Stadt St. Pölten als damalige Eigentümerin des Baumes.

Das Urteil rückt die bislang wenig beachtete Verantwortung für Bäume in das öffentl. Interesse. Die Verantwortung für einen Baum liegt beim Grundbesitzer – privat oder öffentlich. Um Baumbesitzer bei der Kontrolle und Pflege ihrer Bäume zu unterstützen, wurde die ÖNORM L 1122 aktualisiert.

Das Werk umfasst die Erhaltung des Altbaumbestandes durch kontrollierte Pflege und beschreibt Maßnahmen bei Neupflanzungen. Das Regelwerk schafft auch Mindestsicherheits-Standards für den Zustand von Gehölzen. Bei jungen Bäumen bis zu einem Alter von 15 Jahren steht vor allem die Anwuchs- und Entwicklungs-

Pflege im Vordergrund, danach geht es um formgebende Schnittmaßnahmen, Auslichtungen und das Entfernen drierer Äste. Die Länge der Intervalle zwischen den empfohlenen Kontrollen richtet sich nach Lebensalter und Gesundheitszustand des Baumes. Anwendung findet die ÖNORM L 1122 sowohl bei der Kontrolle und Pflege von Einzelbäumen als auch bei waldähnlichen Beständen.

Die ebenfalls aktualisierte ÖNORM L 1125 beschreibt die Anforderungen an den Baumkataster.

Durch die umfassende und systematische Dokumentation des Zustandes von Bäumen kann ein nachhaltiger, verkehrssicherer und funktioneller Baumbestand gesichert werden. Der Baumkataster hat für Privatbesitzer hinsichtlich Dokumentation und Überprüfung nur Empfehlungscharakter, für die öffentliche Hand hingegen ist er verpflichtend.

Die ÖNORMEN L 1122 und L 1125 sind eine wichtige Orientierungshilfe und sie werden zunehmend als Grundlage für rechtskonformes Handeln herangezogen.

Angesichts der tragischen Ereignisse in Pöchlarn, wo nach dem Umfallen eines Baumes während einer Veranstaltung Tote zu beklagen waren, ist die Verunsicherung bezüglich Haftung nun groß. Die Haftungsgrundlage findet sich im § 1319 ABGB, der sogenannten „Gebäudehalterhaftung“, die von der Judikatur analog auch auf umstürzende Bäume und herab fallende Äste anzuwenden ist. Demnach haften Baumbesitzer, wenn ein Schadensereignis die Folge des mangelhaften Zustandes (einer Erkrankung oder einer sonst vom normalen Wachstum abweichende Entwicklung) des Baumes ist und er nicht beweist, dass er alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet hat.

**Raiffeisenbank Nö-Süd Alpin**

Bankstelle Schottwien

Was einer nicht kann, das schaffen viele.

**Wenn's um eine starke Gemeinschaft geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

www.raiffeisen.at

Partnerschaft seit 125 Jahren.

# WODL

# Landschaftspflege

**NEU! Vogelabwehrtechnik**

Rasenmäharbeiten  
Bodenumkehrfräsung  
Wurzelstockfräsung  
Hochgrasmäharbeiten  
Baumfällung in Gärten  
Strauch- & Heckenschnitt  
Winterdienst

**Gerald Wodl**

Tel: 0676/608 68 95

2640 Gloggnitz, Forstingerstraße 1

**www.wodl.at**



## Entspannt mein Haus sanieren.

Die EVN ist immer für mich da.

**Haben Sie schon einmal über thermische Sanierung nachgedacht und bisher auf den besten Zeitpunkt gewartet?**

Dann nutzen Sie jetzt die befristete Förderaktion im Rahmen der Sanierungsoffensive. Denn eine Senkung Ihrer Energiekosten, mehr Wohnkomfort und die Wertsteigerung Ihres Hauses sind nur einige Argumente fürs Sanieren.

**Die EVN bietet Ihnen mit EVN SanierService und EVN HeizungsTausch die optimale thermische Lösung für Ihr Haus.**

Die Fachleute der EVN begleiten Sie durch alle Phasen Ihrer Sanierung. Von Konzepterstellung, über individuelle Beratung zu Förderungen bis hin zur professionellen Sanierbegleitung – alles aus einer Hand.

Und mit dem **EVN SonnenKraftwerk** auf Ihrem Dach erzeugen Sie SonnenStrom für Ihren Eigenbedarf.



Wollen Sie herausfinden wie Sie Energie einsparen können? Möchten Sie nicht nur Energieberatung sondern auch gleich die professionelle Umsetzung durch einen verlässlichen Anbieter? Haben Sie Fragen zu Förderungen?

**Dann ist die EVN der richtige Partner für Sie.**

EVN Energieberatung 0800 800 333 oder [energieberatung@evn.at](mailto:energieberatung@evn.at).

[facebook.com/evn](https://facebook.com/evn)

# EVN

## Anrainerinformation

Erhaltungsarbeiten von Wiener Neustadt bis Langenwang

**ÖBB**  
INFRA

Sehr geehrte Anrainer!

Die ÖBB-Infrastruktur AG gewährleistet die Leistungsfähigkeit und Sicherheit der Eisenbahnanlagen im ÖBB-Netz. Dazu sind auf der Strecke von Wr. Neustadt bis Langenwang Erhaltungsarbeiten am Schotterbett erforderlich. Die Arbeiten erfolgen in der Zeit von

**17. bis 21. September 2012 von Wr. Neustadt bis Semmering  
von 24. bis 28. September 2012 von Langenwang bis Klamm-Schottwien.**

Die Arbeiten finden in den Nachtstunden zwischen 21.00 Uhr und 06.00 Uhr statt.  
Nähere Infos zu diesen Arbeiten erhalten Sie unter der Telefonnummer 02622/23561/381 (Mo-Do 7.00 – 16.00 Uhr, Fr 7.00 – 12.00 Uhr)